



# Amtliche Bekanntmachungen

---

Jahrgang 2012

Nr. 31

Rostock, 25.09.2012

---

Erste Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik an der Universität Rostock vom 9. Juli 2012

Anlage 1: Studien- und Prüfungspläne

Anlage 2: Modulbeschreibungen



**Erste Satzung  
zur Änderung der Studienordnung  
für den Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik  
an der Universität Rostock**

Vom 9. Juli 2012

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 114 Absatz 1 des Landeshochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 18) und des § 39 Absatz 1 des Landeshochschulgesetzes in der bis zum 31. Dezember 2010 geltenden Fassung hat die Universität Rostock folgende Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik erlassen:

**Artikel 1**

Die Studienordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik an der Universität Rostock vom 6. Juli 2011 wird wie folgt geändert:

1. Anlage 1 wird wie folgt geändert:

- a) Die Studien- und Prüfungspläne für das Zweifach Sozialwissenschaften erhalten die aus dem Anhang zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.
- b) Anlage 1 werden die aus dem Anhang zu dieser Satzung ersichtlichen Studien- und Prüfungspläne für die Zweifächer Englisch, Deutsch, Französisch und Spanisch angefügt.

2. Anlage 2 wird wie folgt geändert:

- a) Im Zweifach Sozialwissenschaften erhält die Modulbeschreibung Soziologie III: Gesellschaftsstrukturen und gesellschaftliche Teilbereiche die aus dem Anhang zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.
- b) Der Anlage 2 werden die aus dem Anhang zu dieser Satzung ersichtlichen Modulbeschreibungen für die Zweifächer Englisch, Deutsch, Französisch und Spanisch angefügt.

**Artikel 2**

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Rostock in Kraft und gilt erstmals ab dem Wintersemester 2012/2013.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Akademischen Senats der Universität Rostock vom 4. Juli 2012 und der Genehmigung des Rektors.

Rostock, den 9. Juli 2012

Der Rektor  
der Universität Rostock  
Professor Dr. Wolfgang Schareck



## Studien- und Prüfungsplan Master Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II (Berufsschulische Orientierung), Beginn: SS Zweifach Sozialwissenschaften

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	
<b>Zielgruppen und Akteure in der beruflichen Bildung</b> S(2)/Ü(2) Referat und Diskussionsleitung 6 LP	<b>Innovationen in der beruflichen Bildung</b> S(2)/Ü(2) Hausarbeit und Referat 6 LP	<b>Schulpraktische Studien</b> Ü (4) / Praktikum (6 Wo.) Praktikumsbericht 12 LP	<b>Masterarbeit</b> 30 LP	
<b>Vergleichende Regierungslehre „Area Studies“</b> HS(4) Hausarbeit 12 LP	<b>Didaktik wirtschaftsberuflicher Bildung (Fachdidaktik)</b> V (2)/Ü(2) Klausurarbeit und Lerneinheit 6 LP			<b>Internationale Politik</b> V(2)/S(2) Hausarbeit 6 LP
	<b>Berufsbildungsforschung</b> (S 2) Forschungsbericht 6 LP	<b>Soziologie III: Gesellschaftsstrukturen und gesellschaftliche Teilbereiche 2</b> S(2)/S(2) Hausarbeit 6 LP		
<b>Planung von Sozialkundeunterricht (Fachdidaktik Sozialwissenschaften)</b> S(2)/S(2) Hausarbeit 6 LP	<b>Schulpädagogik/Pädagogische Psychologie für Wirtschaftspädagogen</b> V (2) / S (4) Klausurarbeit 6 LP	<b>Soziologie III: Gesellschaftsstrukturen und gesellschaftliche Teilbereiche 1</b> V(2)/Ü(2) Klausurarbeit 6 LP		
	<b>Grundzüge und System des Öffentlichen Rechts für Wirtschaftspädagogen</b> V(6)/Ü(2) Klausurarbeit 12 LP			
<b>24 LP</b>	<b>36 LP</b>	<b>24 LP</b>		<b>36 LP</b>

\* Modulprüfungen, Art der Veranstaltungen und deren Semesterwochenstunden nach Maßgabe der gewählten Module im Zweifach; ersichtlich aus dem Fachanhang für Unterrichtsfächer

Pflichtmodul
  Profilmodul Studienrichtung II
  Wahlpflichtmodul Studienrichtung II (Zweifach)











## Anlage 2 - Modulbeschreibungen

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Soziologie III: Gesellschaftsstrukturen und gesellschaftliche Teilbereiche 1</b>
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Institut für Soziologie und Demographie/ Lehrstuhl Allgemeine Soziologie/Makrosoziologie
<b>Lehrveranstaltungen</b>	1 Vorlesung 1 Übung

<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
<b>Angebot des Moduls</b>	Jedes Wintersemester
<b>Lehrformen / SWS</b>	Vorlesung: 2 SWS Übung: 2 SWS
<b>Präsenzzeit in SWS/h</b>	60 h
<b>Eigenstudium in h</b>	120 h
<b>Leistungspunkte</b>	6

<b>Vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Soziologie I und II
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis wichtiger Grundbegriffe und Vorgehensweisen der Sozialstrukturanalyse, Kenntnisse über die Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland, Wissen über sozialstrukturelle Fragestellungen und Analysemethoden</li> <li>- Qualifikationsziel: Entwicklung der Fähigkeit zur sozialstrukturellen Analyse von Gesellschaften, Fähigkeit zur Anwendung der Sozialstrukturanalyse, Fähigkeit zur Entwicklung komplexer Analysen von Problemen und Spezialproblemen</li> <li>- Beitrag zum Gesamtstudium: Vertiefende Qualifikation</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	Die Vorlesung vermittelt Grundbegriffe und Vorgehensweisen der Sozialstrukturanalyse sowie Kenntnisse über die Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland. In der begleitenden Übung werden Elemente der Vorlesung vertieft behandelt und die Studierenden in die Arbeit mit sozialstrukturell relevanten Fragestellungen und Daten eingeführt.

<b>Prüfungsvorleistungen</b>	Keine
<b>Art u. Umfang d. Prüfung</b>	Klausurarbeit 120 Minuten
<b>Regelprüfungstermin</b>	Siehe in der jeweils gültigen Prüfungsordnung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Soziologie III: Gesellschaftsstrukturen und gesellschaftliche Teilbereiche 2</b>
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Institut für Soziologie und Demographie/ Lehrstuhl Allgemeine Soziologie/Makrosoziologie
<b>Lehrveranstaltungen</b>	2 Seminare

<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
<b>Angebot des Moduls</b>	Jedes Sommersemester
<b>Lehrformen / SWS</b>	Seminar: 2 SWS Seminar: 2 SWS
<b>Präsenzzeit in SWS/h</b>	60 h
<b>Eigenstudium in h</b>	120 h
<b>Leistungspunkte</b>	6

<b>Vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Soziologie I und II
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis wichtiger Grundbegriffe und Vorgehensweisen der Sozialstrukturanalyse, Kenntnisse über die Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland, Wissen über sozialstrukturelle Fragestellungen und Analysemethoden</li> <li>- Qualifikationsziel: Entwicklung der Fähigkeit zur sozialstrukturellen Analyse von Gesellschaften, Fähigkeit zur Anwendung der Sozialstrukturanalyse, Fähigkeit zur Entwicklung komplexer Analysen von Problemen und Spezialproblemen</li> <li>- Beitrag zum Gesamtstudium: Vertiefende Qualifikation</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	In den Seminaren werden ausgewählte Fragestellungen und Vorgehensweisen der Sozialstrukturanalyse (z.B. Theorien sozialer Ungleichheit, Genderforschung, Mobilitäts- und Lebenslaufforschung, Armutsforschung), ausgewählte gesellschaftliche Teilbereiche (z.B. Bildung, Organisation, Arbeitsmarkt, Jugend) sowie gesellschaftliche Strukturen und Wandlungen (z.B. Modernisierungstheorien, Gesellschaftsvergleiche) auf der Grundlage eigenständiger Literaturarbeit vertieft behandelt.

<b>Prüfungsvorleistungen</b>	Keine
<b>Art u. Umfang d. Prüfung</b>	Hausarbeit ( 8 Wochen Bearbeitungszeit)
<b>Regelprüfungstermin</b>	Siehe in der jeweils gültigen Prüfungsordnung

Zweifach Englisch:

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Grundlagen der englischen Sprachwissenschaft II</b>
	Das Modul A 2 ist Bestandteil des M.A.-Studienganges Wirtschaftspädagogik.
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Leiter Fachbereich Sprachwissenschaft
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung Survey Lecture: History of the English Language Proseminar The Shape of English: Form, Function, and Use

<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
<b>Angebot des Moduls</b>	Jedes Semester
<b>Lehrformen / SWS</b>	Vorlesung/2, Proseminar/2
<b>Präsenzzeit in SWS/h</b>	4/60 h
<b>Eigenstudium in h</b>	120 h
<b>Leistungspunkte</b>	6

<b>Vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Moduls A 1
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	Lernziel des Moduls ist es, die Aneignung der Grundlagen der phonologischen, morphologischen, syntaktischen, lexikalischen und semantischen Strukturen des Englischen zu vervollständigen sowie den Einblick in, textlinguistische, pragmatische und soziolinguistische Aspekte der englischen Sprache und ihre historische Entwicklung zu vertiefen. Im Rahmen der Erstellung der Hausarbeit soll die Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung eines ausgewählten Themas aus dem Bereich der Sprachwissenschaft ausgebildet werden.
<b>Inhalt</b>	

<b>Prüfungsvorleistungen</b>	keine
<b>Art u. Umfang d. Prüfung</b>	Hausarbeit (3800-4200 Wörter, 8 Wochen Bearbeitungszeit)
<b>Regelprüfungstermin</b>	Siehe in der jeweils gültigen Prüfungsordnung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Grundlagen der Literaturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) II</b>
	Das Modul B 2 ist Bestandteil des M.A.-Studienganges Wirtschaftspädagogik.
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Leiter Fachbereich Literaturwissenschaft
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Proseminar Textual Analysis: Aesthetics, Genres, Structures

<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
<b>Angebot des Moduls</b>	Jedes Wintersemester
<b>Lehrformen / SWS</b>	Proseminar/2
<b>Präsenzzeit in SWS/h</b>	2/30 h
<b>Eigenstudium in h</b>	150 h
<b>Leistungspunkte</b>	6

<b>Vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Moduls B 1
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	Lernziele des Moduls sind der Abschluss der Vermittlung von Grundlagenkenntnissen im Fachgebiet englische und amerikanische Literaturwissenschaft (d.h. der englischsprachigen Literaturen Englands, Schottlands, Irlands, Wales', der USA sowie ausgewählter postkolonialer Literaturen; insbesondere Kanadas und der anglophonen Karibik) sowie die Vertiefung des Einblicks in die für die Textinterpretation notwendigen Theorien und Methoden. Im Rahmen der Erstellung der Hausarbeit soll die Fähigkeit zu einem selbständigen analytischen und reflektierten Umgang mit literarischen Texten ausgebildet werden. Das Modul folgt dem Prinzip des exemplarischen Lernens.
<b>Inhalt</b>	

<b>Prüfungsvorleistungen</b>	keine
<b>Art u. Umfang d. Prüfung</b>	Eine Hausarbeit (3800-4200 Wörter, 8 Wochen Bearbeitungszeit);
<b>Regelprüfungstermin</b>	Siehe in der jeweils gültigen Prüfungsordnung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Grundlagen der Kulturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) II</b>
	Das Modul C 2 ist Bestandteil des M.A.-Studienganges Wirtschaftspädagogik.
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Leiter Fachbereich Kulturwissenschaft
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Proseminar Critical Analyses of Selected Social and Cultural Categories and Their Representations Vorlesung Survey of Social and Cultural History, and Key Sites of Cultural Studies (USA/UK)

<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
<b>Angebot des Moduls</b>	Jedes Semester
<b>Lehrformen / SWS</b>	Vorlesung/2, Proseminar/2
<b>Präsenzzeit in SWS/h</b>	4/60 h
<b>Eigenstudium in h</b>	120 h
<b>Leistungspunkte</b>	6

<b>Vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Moduls C 1
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	Lernziele des Moduls sind die Vertiefung der im Modul C 1 erworbenen Grundkenntnisse und –fähigkeiten der Kulturanalyse anhand von speziellen Themen der britischen und nordamerikanischen Kulturen sowie die Ausbildung der Fähigkeit zur selbständigen Anwendung dieser Grundkenntnisse und –fähigkeiten im Rahmen der Erstellung einer Hausarbeit. In der Vorlesung werden kulturhistorisches Überblickswissen und/oder theoretisch-methodische Aspekte von Kulturanalyse vermittelt. Das Modul folgt dem Prinzip des exemplarischen Lernens.
<b>Inhalt</b>	

<b>Prüfungsvorleistungen</b>	keine
<b>Art u. Umfang d. Prüfung</b>	Eine Hausarbeit (3800-4200 Wörter, 8 Wochen Bearbeitungszeit)
<b>Regelprüfungstermin</b>	Siehe in der jeweils gültigen Prüfungsordnung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Vertiefung Englische Sprachwissenschaft I</b>
	Das Modul E 1a ist Bestandteil des M.A.-Studienganges Wirtschaftspädagogik.
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Leiter Fachbereich Sprachwissenschaft
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Hauptseminar Varieties and Variation in English Vorlesung (oder weitere LV zur Sprachwissenschaft nach Absprache mit Leiter des Fachbereiches) Varieties and Variation in English

<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
<b>Angebot des Moduls</b>	Jedes Wintersemester
<b>Lehrformen / SWS</b>	Vorlesung/2, Hauptseminar/2
<b>Präsenzzeit in SWS/h</b>	4/60 h
<b>Eigenstudium in h</b>	120 h
<b>Leistungspunkte</b>	6

<b>Vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Moduls A 2
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	Lernziele des Moduls sind die Vertiefung der im Grundlagenstudium erworbenen Kenntnisse im Fachgebiet der Sprachwissenschaft sowie der Ausbau der Fähigkeit zur selbständigen wissenschaftlichen Arbeit an ausgewählten Themenbereichen dieses Fachgebietes.
<b>Inhalt</b>	

<b>Prüfungsvorleistungen</b>	keine
<b>Art u. Umfang d. Prüfung</b>	Ein Referat (20 Minuten) oder eine Klausur (120 Minuten) oder eine Hausarbeit (6000-8000 Wörter, 8 Wochen Bearbeitungszeit); in den Wahlpflichtmodulen E 1a, E 2a, E 3a müssen alle drei Prüfungsformen jeweils einmal absolviert werden.
<b>Regelprüfungstermin</b>	Siehe in der jeweils gültigen Prüfungsordnung



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Vertiefung Literaturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) I</b>
	Das Modul E 2a ist Bestandteil des M.A.-Studienganges Wirtschaftspädagogik.
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Leiter Fachbereich Literaturwissenschaft
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Hauptseminar Literatures in Context: Representation and Theories I Vorlesung Survey Lecture: American/British Literary History

<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
<b>Angebot des Moduls</b>	Jedes Semester
<b>Lehrformen / SWS</b>	Vorlesung/2, Hauptseminar/2
<b>Präsenzzeit in SWS/h</b>	4/60 h
<b>Eigenstudium in h</b>	120 h
<b>Leistungspunkte</b>	6

<b>Vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Moduls B 2
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	Lernziele des Moduls sind die Vertiefung der im Grundlagenstudium erworbenen Kenntnisse im Fachgebiet Literaturwissenschaft sowie der Ausbau der Fähigkeit zur selbständigen wissenschaftlichen Arbeit an ausgewählten Themenbereichen dieses Fachgebietes. Das Modul folgt dem Prinzip des exemplarischen Lernens.
<b>Inhalt</b>	

<b>Prüfungsvorleistungen</b>	keine
<b>Art u. Umfang d. Prüfung</b>	Ein Referat (20 Minuten) oder eine Klausur (120 Minuten) oder eine Hausarbeit (6000-8000 Wörter, 8 Wochen Bearbeitungszeit); in den Wahlpflichtmodulen E 1a, E 2a, E 3a müssen alle drei Prüfungsformen jeweils einmal absolviert werden.
<b>Regelprüfungstermin</b>	Siehe in der jeweils gültigen Prüfungsordnung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Vertiefung Kulturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) I</b>
	Das Modul E 3a ist Bestandteil des M.A.-Studienganges Wirtschaftspädagogik.
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Leiter Fachbereich Kulturwissenschaft
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Hauptseminar Theory-Based Exploration of Selected Issues of British and American Culture and Society Vorlesung Survey of Social and Cultural History, and Key Sites of Cultural Studies (USA/UK)

<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
<b>Angebot des Moduls</b>	Jedes Semester
<b>Lehrformen / SWS</b>	Vorlesung/2, Hauptseminar/2
<b>Präsenzzeit in SWS/h</b>	4/60 h
<b>Eigenstudium in h</b>	120 h
<b>Leistungspunkte</b>	6

<b>Vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Moduls C 2
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	Lernziele des Moduls sind die Vertiefung der im Grundlagenstudium erworbenen Kenntnisse im Fachgebiet Kulturwissenschaft sowie der Ausbau der Fähigkeit zur selbständigen wissenschaftlichen Arbeit an ausgewählten Themenbereichen dieses Fachgebietes. Das Modul folgt dem Prinzip des exemplarischen Lernens.
<b>Inhalt</b>	

<b>Prüfungsvorleistungen</b>	keine
<b>Art u. Umfang d. Prüfung</b>	Ein Referat (20 Minuten) oder eine Klausur (120 Minuten) oder eine Hausarbeit (6000-8000 Wörter, 8 Wochen Bearbeitungszeit); in den Wahlpflichtmodulen E 1a, E 2a, E 3a müssen alle drei Prüfungsformen jeweils einmal absolviert werden
<b>Regelprüfungstermin</b>	Siehe in der jeweils gültigen Prüfungsordnung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Englische Sprachpraxis IV</b>
	Das Modul F 2 ist Bestandteil des M.A.-Studienganges Wirtschaftspädagogik.
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Leiter Fachbereich Sprachpraxis
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Übung Essay Writing

<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
<b>Angebot des Moduls</b>	Jeder Wintersemester
<b>Lehrformen / SWS</b>	Übung/2
<b>Präsenzzeit in SWS/h</b>	2/30 h
<b>Eigenstudium in h</b>	150 h
<b>Leistungspunkte</b>	6

<b>Vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Moduls D 2
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	Ziel der sprachpraktischen Ausbildung innerhalb dieses Moduls ist eine fortgeschrittene Beherrschung der Fremdsprache. Der Schwerpunkt liegt im Bereich des Schreibens.
<b>Inhalt</b>	

<b>Prüfungsvorleistungen</b>	keine
<b>Art u. Umfang d. Prüfung</b>	Eine Klausur (90 Minuten);
<b>Regelprüfungstermin</b>	Siehe in der jeweils gültigen Prüfungsordnung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Wissenschaftliche Übungen Fachdidaktik</b>
	Das Modul FD ist Bestandteil des M.A.-Studienganges Wirtschaftspädagogik
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Die Verantwortung für das Modul liegt beim Institutsdirektor des Instituts für Anglistik/Amerikanistik.
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Wissenschaftliche Übungen oder HS

<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
<b>Angebot des Moduls</b>	Jedes Wintersemester
<b>Lehrformen / SWS</b>	Übung oder Hauptseminar/2
<b>Präsenzzeit in SWS/h</b>	2/30 h
<b>Eigenstudium in h</b>	150 h
<b>Leistungspunkte</b>	6

<b>Vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Das Modul FD M.A. setzt die erfolgreiche Absolvierung des Moduls FD B.A. voraus.
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	<p>Lernziele des Moduls sind die Vertiefung und Vernetzung bereits vorhandener Kenntnisse auf dem Gebiet der Fachdidaktik Englisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung von Grundkonzepten der Englischdidaktik</li> <li>• Ziele und Inhalte des Englischunterrichts</li> <li>• didaktisch-methodische Strukturen zur Entwicklung inhaltlich-sprachlicher, methodischer und sozialer Kompetenzen</li> <li>• Lerner- und outcome-Orientierung im Englischunterricht</li> <li>• Aufgaben- und handlungsorientiertes Lernen</li> <li>• Mediation ausgewählter Sachtexte</li> <li>• Kulturdidaktische Aspekte im FU</li> <li>• Bilinguale Lernkontexte</li> <li>• Planung und Analyse von Unterrichtssituationen und –materialien</li> <li>• Vertiefung und Anwendung von Lehr- und Lernprinzipien</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	

<b>Prüfungsvorleistungen</b>	keine
<b>Art u. Umfang d. Prüfung</b>	Hausarbeit (4000-5000 Wörter, 8 Wochen Bearbeitungszeit)
<b>Regelprüfungstermin</b>	Siehe in der jeweils gültigen Prüfungsordnung

Zweifach Deutsch:

### Modulbeschreibung des Moduls E

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Vertiefung Sprachwissenschaft</b>
<b>Modulnummer</b>	<b>PHF BA Ger E 12</b>
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Deutsche Gegenwartssprache und Professur für Historische Linguistik
<b>Lehrveranstaltungen</b>	V zu Spezialproblemen der deutschen Gegenwartssprache oder der deutschen Sprachgeschichte S zu Spezialproblemen der deutschen Gegenwartssprache oder der deutschen Sprachgeschichte

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Angebot des Moduls</b>	jedes Semester
<b>Lehrformen / SWS</b>	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
<b>Präsenzzeit in SWS</b>	4
<b>Eigenstudium in h</b>	300
<b>Leistungspunkte</b>	12

<b>Vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Für die Teilnahme an diesem Modul sind die erfolgreiche Absolvierung der Module A und B 2 sowie Sprachkenntnisse in zwei Fremdsprachen nachzuweisen. Von den Studierenden werden breite, gesicherte und anwendungsbereite linguistische Basiskenntnisse erwartet.
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	In der exemplarischen Auseinandersetzung mit sprachlichen Einzelphänomenen lernen die Studierenden, eigenständig die neueste Forschungsliteratur zu erschließen, konkurrierende Theorien zu erkennen und diese hinsichtlich ihrer Brauchbarkeit als Instrument der Sprachbeschreibung gegeneinander abzuwägen. Sie gelangen so zu vertieften Einsichten in das Wesen und die Zusammenhänge sprachlicher Einzelphänomene sowie in die Differenziertheit ihres Gebrauchs. Durch Bearbeitung von Themenkomplexen in Kleingruppen und durch Vorstellung von Untersuchungsergebnissen im Plenum entwickeln die Studierenden ihre Teamfähigkeit und ihre Fertigkeiten bei der Präsentation von Wissen.
<b>Inhalt</b>	

<b>Prüfungsvorleistungen</b>	
<b>Art u. Umfang d. Prüfung</b>	Die Hausarbeit kann als Prüfungsleistung kompensiert werden. Die Möglichkeiten der Kompensation sind in der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Regelprüfungstermin</b>	Siehe in der jeweils gültigen Prüfungsordnung

### Modulbeschreibung des Moduls Fachdidaktik III

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>FDD WP 2 – Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch</b>
<b>Modulnummer</b>	
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Institut für Germanistik, Fachdidaktik Deutsch
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar Sprachdidaktik (2 SWS) Seminar Literaturdidaktik (2 SWS)

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Angebot des Moduls</b>	jedes Semester
<b>Lehrformen / SWS</b>	Seminar 2 SWS Seminar 2 SWS
<b>Präsenzzeit in SWS</b>	4
<b>Eigenstudium in h</b>	120
<b>Leistungspunkte</b>	6

<b>Vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Nachweis der erfolgreichen Absolvierung der Module FDD WP 1.1 und FDD WP 1.2
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbauend auf den im Basismodul erworbenen Kenntnissen Sach- bzw. Fachkompetenzen in beiden Teilfachdidaktiken (Sprach- und Literaturdidaktik) vertiefen. Der Akzent hierbei liegt auf der Verknüpfung von theoretischen Konzepten und fachlichen wie fachdidaktischen Konstrukten mit einer lehrplankonformen, aktuellen Erfordernissen gerecht werdenden Unterrichtsrealität.</li> <li>- Verschiedene Rollensegmente des Lehrberufs (z.B. Kurzvortrag, Verschriftlichung von Planungsentscheidungen, Sachanalysen von Unterrichtsgegenständen, Formen des Präsentierens, Moderation) in unterschiedlichen seminarpädagogischen Formen erproben;</li> <li>- teilfachdidaktische (Sprach- und Literaturdidaktik) Kontexte in Theorie-Praxis-Bezügen erschließen und reflektieren;</li> <li>- Handlungswissen und Planungs-/Anwendungs-/Reflexions-Kompetenzen erwerben;</li> <li>- aktuelle empirische Befunde aus der Lehr-/ Lern-Forschung aneignen und diese auf Inhalte des Deutschunterrichts in fachdidaktischer Konturierung applizieren;</li> <li>- grundlegende Kenntnisse einer unterrichtsbegleitenden empirisch fundierten Wahrnehmung und Steuerung von fachlichen Lehr-/ Lern-Prozessen in pädagogischen Kontexten besitzen;</li> <li>- im Rahmen des fachdidaktischen Studiums gewonnene Erkenntnisse in selbstgestalteten schulischen Unterrichtssituationen erproben und reflektieren.</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwendung der Konzepte, Ansätze und Methoden zweier Teilfachdidaktiken (Sprach- und Literaturdidaktik) unter Einbeziehung fachwissenschaftlicher Inhalte auf die schulische Praxis;</li> <li>- Vertiefung und Erweiterung des konzeptionellen und unterrichtspraktischen Handlungswissens unter Einschluss einer kritischen Reflexion zentraler Unterrichtskonzepte (z.B. Handlungs- und Produktionsorientierung; Neue Medien im Deutschunterricht; Produktion und Rezeption von Sprache und Texten, Sprach- und Lesesozialisation; kulturelles Lernen und Interkulturalität;</li> </ul>

	Berufsvorbereitung); - Theoriegeleitete, praxisbezogene Erschließung eines Lernbereichs des Deutschunterrichts; - Applikation und Vertiefung der Konzepte, Ansätze und Methoden der Teilfachdidaktiken unter Einbeziehung fachwissenschaftlicher Inhalte für die schulische Praxis; - Theoretische Grundlagen und empirische Befunde zur sprachlichen oder literarischen Sozialisation unter Berücksichtigung des medialen Wandels (einschl. KJL und Neue Medien) und der Bedingungen von zielorientierten Lehr-Lern-Prozessen; - Konzepte und unterrichtliche Kontexte der mündlichen und schriftlichen Kommunikation im kulturellen Kontext sowie Aneignungsprozesse von literarischem oder sprachlichem Wissen einschließlich des historischen Wandels von Textproduktion, Textrezeption und Sprache; - Differenziertes methodisches Handlungsrepertoire.
--	---

<b>Prüfungsvorleistungen</b>	keine
<b>Art u. Umfang d. Prüfung</b>	Hausarbeit (15-20 S.)
<b>Regelprüfungstermin</b>	Siehe in der jeweils gültigen Prüfungsordnung

## Modulbeschreibung des Moduls F

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Vertiefung Neuere und Neueste deutsche Literatur</b>
<b>Modulnummer</b>	<b>PHF BA Ger F 12</b>
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Neuere deutsche Literatur und Professur für Neueste deutsche Literatur
<b>Lehrveranstaltungen</b>	V zu Spezialproblemen der Neueren und Neuesten deutschen Literatur; S zu Spezialproblemen der Neueren und Neuesten deutschen Literatur

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Angebot des Moduls</b>	jedes Semester
<b>Lehrformen / SWS</b>	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
<b>Präsenzzeit in SWS</b>	4
<b>Eigenstudium in h</b>	300
<b>Leistungspunkte</b>	12

<b>Vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Für die Teilnahme an diesem Modul ist die erfolgreiche Absolvierung der Module C und D 1 nachzuweisen.
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Studierenden sollen in der Lage sein, literarische Texte zu verstehen und sie unter Anwendung des literaturwissenschaftlichen Instrumentariums und im Rückgriff auf aktuelle Forschungen zu analysieren und zu interpretieren sowie sie in ihre systematischen, medialen, sozialen und kulturellen Kontexte einzuordnen.</li> <li>– Ferner sollen sie Verständnis entwickeln für Phänomene des kulturellen Wandels, unterschiedliche Stadien der kulturellen Identitätsbildung, ihre Reflexion und Kritik in den Medien und Ausdrucksformen der Literatur vom 17. bis 21. Jahrhundert.</li> <li>- Außerdem sollen sie befähigt werden, ihre Einsichten in sprachlich angemessener Form und in kritischer Auseinandersetzung mit der aktuellen Forschung zu formulieren und im Rückgriff auf klassische wie neue Medien zu präsentieren.</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Epochen der Literaturgeschichte, Gattungen, kanonisierte Werke und ihre Autoren.</li> <li>– literarische Themen und Stoffe</li> <li>– Kategorien und Zentralbegriffe der Literaturwissenschaft</li> <li>– literaturwissenschaftliches Instrumentarium der Analyse und Interpretation von Texten</li> <li>– Geschichte und Konzepte der Literaturhistorie</li> </ul>

<b>Prüfungsvorleistungen</b>	aktive Teilnahme im Seminar
<b>Art u. Umfang d. Prüfung</b>	Die Hausarbeit kann als Prüfungsleistung kompensiert werden. Die Möglichkeiten der Kompensation sind in der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Regelprüfungstermin</b>	Siehe in der jeweils gültigen Prüfungsordnung



## Modulbeschreibung des Moduls G1

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Vertiefung Ältere deutsche Sprache und Literatur / Niederdeutsche Sprache und Literatur - 1</b>
<b>Modulnummer</b>	<b>PHF BA Ger G 1 12</b>
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Die Verantwortung für das Modul liegt bei der Professur für Deutsche Sprachgeschichte und Ältere deutsche Literatur, der Professur für Historische Linguistik des Deutschen und der Professur für Niederdeutsche Sprache und Literatur.
<b>Lehrveranstaltungen</b>	V zu Spezialproblemen der Älteren deutschen Sprache und Literatur oder zu Spezialproblemen der Niederdeutschen Sprache und Literatur; S zu Spezialproblemen der Älteren deutschen Sprache und Literatur oder zu Spezialproblemen der Niederdeutschen Sprache und Literatur

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Angebot des Moduls</b>	jedes Semester
<b>Lehrformen / SWS</b>	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
<b>Präsenzzeit in SWS</b>	4
<b>Eigenstudium in h</b>	300
<b>Leistungspunkte</b>	12

<b>Vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Für die Teilnahme an diesem Modul sind die erfolgreiche Absolvierung der Module A, B 1, C und D 1 nachzuweisen.
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	<p>Qualifizierungsziele (Ältere deutsche Sprache und Literatur):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Studierenden sollen in der Lage sein, literarische Texte des deutschsprachigen Mittelalters und der Frühen Neuzeit zu übersetzen, zu verstehen und sie unter Anwendung des literaturwissenschaftlichen Instrumentariums und im Rückgriff auf aktuelle Forschungen zu analysieren und zu interpretieren sowie sie in ihre systematischen, medialen, sozialen und kulturellen Kontexte einzuordnen.</li> <li>– Sie sollen überdies die Alterität mittelalterlicher Sprache und Literatur erkennen. Auf dieser Grundlage wird überdies die Einsicht in die Historizität und die Relativität gegenwärtiger ästhetischer Standards, gesellschaftlicher Strukturen und mentaler Einstellungen vermittelt.</li> <li>– Sie sollen durch die Vertiefung des sprachhistorisches Wissens und der damit zusammenhängenden methodischen und theoretischen Kompetenzen Einsicht in die Historizität von Sprache und die Bedingungen des Sprachwandels gewinnen.</li> <li>– Außerdem sollen sie befähigt werden, ihre Einsichten in sprachlich angemessener Form und in kritischer Auseinandersetzung mit der aktuellen Forschung zu formulieren und im Rückgriff auf klassische wie neue Medien zu präsentieren.</li> </ul> <p>Qualifizierungsziele (Niederdeutsche Sprache und Literatur):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ziel des Moduls ist die Vermittlung einer regionalen kulturellen Kompetenz.</li> <li>– Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, sich in angemessener Weise mit mündlichen und schriftlichen Formen sprachgebundener Regionalkultur in Geschichte und Gegenwart auseinanderzusetzen.</li> <li>– Sie sollen befähigt werden, niederdeutsche literarische und</li> </ul>

	<p>nichtliterarische Texte verschiedener Sprachstufen zu verstehen, zu übersetzen, zu analysieren und in ihren spezifischen systematischen, medialen und soziokulturellen Kontexten einzuordnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Studierenden sollen regionale Sprachformen differenzieren und mit Rückgriff auf aktuelle Modelle der Dialektologie und Varietätenlinguistik analysieren und in ihren systemischen Zusammenhang einordnen können.</li> <li>– Sie sollen Einsicht in die historischen Sprachwandelprozesse im norddeutschen Sprachraum gewinnen und auf diese Weise zu einem wissenschaftlich basierten Verständnis der spezifischen Mehrsprachigkeitssituation in Norddeutschland gelangen.</li> <li>– Die Beschäftigung mit der niederdeutschen Sprache und Literatur soll zudem zu einer Erweiterung, Differenzierung und Vertiefung der allgemeinen sprachwissenschaftlichen Kompetenz der Studierenden führen (insbesondere in Bezug auf die Bereiche Sprachgeschichte, Sprachkontaktforschung, Dialektologie, Varietätenlinguistik, Soziolinguistik).</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<p>Inhalte (Ältere deutsche Sprache und Literatur):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– ältere deutsche Sprachstufen (Frühneuhochdeutsch, Althochdeutsch, Mittelniederdeutsch, Altniederdeutsch)</li> <li>– Methoden zur Rekonstruktion älterer Sprachstufen des Deutschen</li> <li>– Modelle zur Beschreibung von Sprachwandelphänomenen</li> <li>– kanonische Texte und Gattungen des deutschsprachigen Mittelalters (u.a. Artusepik, Minnelyrik, Heldendichtung)</li> <li>– mediävistische Methoden zur Erschließung von Literatur</li> <li>– soziale, kulturelle und mediale Kontexte für die Entstehung und die Rezeption von mittelalterlicher Literatur in deutscher Sprache</li> </ul> <p>Inhalte (Niederdeutsche Sprache und Literatur):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Formen, Verwendung und Entwicklung regionaler Sprachvarietäten in Norddeutschland</li> <li>– Phänomene von Sprachkontakt und Sprachwandel in Norddeutschland (Ursachen, Formen, Konsequenzen, Beschreibungsmodelle)</li> <li>– ältere Sprachstufen des Niederdeutschen, insbesondere Mittelniederdeutsch (sprachl. Merkmale, soziokultureller Kontext, Textsorten und literarische Formen)</li> <li>– Formen und relevante Vertreter der altniederdeutschen und mittelniederdeutschen Literatur, einschließlich der Gebrauchsliteratur (u.a. „Heliand“, „Sachsenspiegel“, „Reynke de Vos“, „Redentiner Osterspiel“, „Rostocker Liederbuch“; Texte aus dem Bereich Handel, Recht und Verwaltung sowie Didaxe etc.)</li> <li>– regionale Sprach- und Literaturgeschichte Mecklenburgs</li> <li>– Probleme der (gegenwartssprachlich und historisch orientierten) Soziolinguistik, Varietätenlinguistik, Pragmalinguistik, Dialektologie</li> </ul>

<b>Prüfungsvorleistungen</b>	aktive Teilnahme im Seminar
<b>Art u. Umfang d. Prüfung</b>	Die Prüfungsart ist eine Hausarbeit (8 Wochen Bearbeitungsfrist). Die Hausarbeit kann als Prüfungsleistung kompensiert werden. Die Möglichkeiten der Kompensation sind in der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Regelprüfungstermin</b>	Siehe in der jeweils gültigen Prüfungsordnung

**Hinweis:**

Modul G besteht aus den beiden Halbmodulen G 1 (V + S) und G 2 (V). Gewählt werden kann aus den Bereichen „Ältere deutsche Sprache und Literatur“ und „Niederdeutsche Sprache und Literatur“. Wird in Halbmodul G 1 der Bereich „Ältere deutsche Sprache und Literatur“ gewählt, so ist für Halbmodul G 2 die Belegung einer Überblicksvorlesung zur niederdeutschen Sprache und Literatur obligatorisch. Wird umgekehrt in Halbmodul G 1 der Bereich „Niederdeutsche Sprache und Literatur“

gewählt, so ist für Halbmodul G 2 die Belegung einer Vorlesung aus dem Bereich „Ältere deutsche Sprache und Literatur“ obligatorisch. In diesem Falle muss die Überblicksvorlesung zur niederdeutschen Sprache und Literatur im Halbmodul G1 absolviert werden.

Im Bereich „Niederdeutsche Sprache und Literatur“ kann zwischen den wahlobligatorischen Überblicksvorlesungen „Überblick über die niederdeutsche Sprache und Literatur“, „Stationen der niederdeutschen Literatur“ oder „Regionale Sprach- und Literaturgeschichte Mecklenburgs“ gewählt werden.

## Modulbeschreibung des Moduls G2

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Vertiefung Ältere deutsche Sprache und Literatur/ Niederdeutsche Sprache und Literatur - 2</b>
<b>Modulnummer</b>	<b>PHF BA Ger G 2 6</b>
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Die Verantwortung für das Modul liegt bei der Professur für Deutsche Sprachgeschichte und Ältere deutsche Literatur, der Professur für Historische Linguistik des Deutschen und der Professur für Niederdeutsche Sprache und Literatur.
<b>Lehrveranstaltungen</b>	V zu Spezialproblemen der Älteren deutschen Sprache und Literatur oder zu Spezialproblemen der Niederdeutschen Sprache und Literatur

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Angebot des Moduls</b>	jedes Semester
<b>Lehrformen / SWS</b>	Vorlesung 2 SWS
<b>Präsenzzeit in SWS</b>	2
<b>Eigenstudium in h</b>	150
<b>Leistungspunkte</b>	6

<b>Vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Für die Teilnahme an diesem Modul sind die erfolgreiche Absolvierung der Module A, B 1, C, D 1 nachzuweisen.
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	<p>Qualifizierungsziele (Ältere deutsche Sprache und Literatur):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Studierenden sollen in der Lage sein, literarische Texte des deutschsprachigen Mittelalters und der Frühen Neuzeit zu übersetzen, zu verstehen und sie unter Anwendung des literaturwissenschaftlichen Instrumentariums und im Rückgriff auf aktuelle Forschungen zu analysieren und zu interpretieren sowie sie in ihre systematischen, medialen, sozialen und kulturellen Kontexte einzuordnen.</li> <li>– Sie sollen überdies die Alterität mittelalterlicher Sprache und Literatur erkennen. Auf dieser Grundlage wird überdies die Einsicht in die Historizität und die Relativität gegenwärtiger ästhetischer Standards, gesellschaftlicher Strukturen und mentaler Einstellungen vermittelt.</li> <li>– Sie sollen durch die Vertiefung des sprachhistorisches Wissens und der damit zusammenhängenden methodischen und theoretischen Kompetenzen Einsicht in die Historizität von Sprache und die Bedingungen des Sprachwandels gewinnen.</li> <li>– Außerdem sollen sie befähigt werden, ihre Einsichten in sprachlich angemessener Form und in kritischer Auseinandersetzung mit der aktuellen Forschung zu formulieren und im Rückgriff auf klassische wie neue Medien zu präsentieren.</li> </ul> <p>Qualifizierungsziele (Niederdeutsche Sprache und Literatur):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ziel des Moduls ist die Vermittlung einer regionalen kulturellen Kompetenz.</li> <li>– Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, sich in angemessener Weise mit mündlichen und schriftlichen Formen sprachgebundener Regionalkultur in Geschichte und Gegenwart auseinanderzusetzen.</li> <li>– Sie sollen befähigt werden, niederdeutsche literarische und nichtliterarische Texte verschiedener Sprachstufen zu verstehen, zu übersetzen, zu analysieren und in ihren spezifischen systematischen, medialen und soziokulturellen Kontexten einzuordnen.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Studierenden sollen regionale Sprachformen differenzieren und mit Rückgriff auf aktuelle Modelle der Dialektologie und Varietätenlinguistik analysieren und in ihren systemischen Zusammenhang einordnen können.</li> <li>– Sie sollen Einsicht in die historischen Sprachwandelprozesse im norddeutschen Sprachraum gewinnen und auf diese Weise zu einem wissenschaftlich basierten Verständnis der spezifischen Mehrsprachigkeitssituation in Norddeutschland gelangen.</li> <li>– Die Beschäftigung mit der niederdeutschen Sprache und Literatur soll zudem zu einer Erweiterung, Differenzierung und Vertiefung der allgemeinen sprachwissenschaftlichen Kompetenz der Studierenden führen (insbesondere in Bezug auf die Bereiche Sprachgeschichte, Sprachkontaktforschung, Dialektologie, Varietätenlinguistik, Soziolinguistik).</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<p>Inhalte (Ältere deutsche Sprache und Literatur):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– ältere deutsche Sprachstufen (Frühneuhochdeutsch, Althochdeutsch, Mittelniederdeutsch, Altniederdeutsch)</li> <li>– Methoden zur Rekonstruktion älterer Sprachstufen des Deutschen</li> <li>– Modelle zur Beschreibung von Sprachwandelphänomenen</li> <li>– kanonische Texte und Gattungen des deutschsprachigen Mittelalters (u.a. Artusepik, Minnelyrik, Heldendichtung)</li> <li>– mediävistische Methoden zur Erschließung von Literatur</li> <li>– soziale, kulturelle und mediale Kontexte für die Entstehung und die Rezeption von mittelalterlicher Literatur in deutscher Sprache</li> </ul> <p>Inhalte (Niederdeutsche Sprache und Literatur):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Formen, Verwendung und Entwicklung regionaler Sprachvarietäten in Norddeutschland</li> <li>– Phänomene von Sprachkontakt und Sprachwandel in Norddeutschland (Ursachen, Formen, Konsequenzen, Beschreibungsmodelle)</li> <li>– ältere Sprachstufen des Niederdeutschen, insbesondere Mittelniederdeutsch (sprachl. Merkmale, soziokultureller Kontext, Textsorten und literarische Formen)</li> <li>– Formen und relevante Vertreter der altniederdeutschen und mittelniederdeutschen Literatur, einschließlich der Gebrauchsliteratur (u.a. „Heliand“, „Sachsenspiegel“, „Reynke de Vos“, „Redentiner Osterspiel“, „Rostocker Liederbuch“; Texte aus dem Bereich Handel, Recht und Verwaltung sowie Didaxe etc.)</li> <li>– regionale Sprach- und Literaturgeschichte Mecklenburgs</li> <li>– Probleme der (gegenwartssprachlich und historisch orientierten) Soziolinguistik, Varietätenlinguistik, Pragmalinguistik, Dialektologie</li> </ul>

<b>Prüfungsvorleistungen</b>	
<b>Art u. Umfang d. Prüfung</b>	Klausur (90 Minuten)
<b>Regelprüfungstermin</b>	Siehe in der jeweils gültigen Prüfungsordnung

**Hinweis:**

Modul G besteht aus den beiden Halbmodulen G 1 (V + S) und G 2 (V). Gewählt werden kann aus den Bereichen „Ältere deutsche Sprache und Literatur“ und „Niederdeutsche Sprache und Literatur“. Wird in Halbmodul G 1 der Bereich „Ältere deutsche Sprache und Literatur“ gewählt, so ist für Halbmodul G 2 die Belegung einer Überblicksvorlesung zur niederdeutschen Sprache und Literatur obligatorisch. Wird umgekehrt in Halbmodul G 1 der Bereich „Niederdeutsche Sprache und Literatur“ gewählt, so ist für Halbmodul G 2 die Belegung einer Vorlesung aus dem Bereich „Ältere deutsche Sprache und Literatur“ obligatorisch. In diesem Falle muss die Überblicksvorlesung zur niederdeutschen Sprache und Literatur im Halbmodul G1 absolviert werden. Im Bereich „Niederdeutsche Sprache und Literatur“ kann zwischen den wahlobligatorischen Überblicksvorlesungen „Überblick über die niederdeutsche Sprache und Literatur“, „Stationen der

niederdeutschen Literatur“ oder „Regionale Sprach- und Literaturgeschichte Mecklenburgs“ gewählt werden.

Zweifach Französisch:

### Modulbeschreibung des Moduls WiPäF G 6

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Französische Kultur und Medien II</b>
<b>Modulnummer</b>	<b>PHF MA WiPäF G 6</b>
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Französische und italienische Literaturwissenschaft
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Übung mit dem Schwerpunkt Kultur Übung mit dem Schwerpunkt Medien

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Angebot des Moduls</b>	Jedes Sommersemester
<b>Lehrformen / SWS</b>	Übung/ 2 SWS
<b>Präsenzzeit in SWS</b>	4
<b>Eigenstudium in h</b>	120
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP

<b>Vorausgesetzte Kenntnisse</b>	keine
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	Erwerb von vertieften Kenntnissen über zentrale Kategorien der Kulturwissenschaft und ihre praktische Anwendung bei der Analyse und Interpretation kultureller Phänomene; Vertiefung der Kenntnisse über die jeweiligen Medienlandschaften. Erwerb von kommunikativen und sozialen Kompetenzen sowie Organisationsfähigkeit (durch die Gruppenarbeit).
<b>Inhalt</b>	Übung zur Kultur: Exemplarische Einarbeitung in ein Teilgebiet der französischen Kultur und praktische Anwendung kulturwissenschaftlicher Theorien und Methoden der Analyse. Übung zu den Medien: Exemplarische Einarbeitung in ein Teilgebiet der französischen Medienlandschaft (Massenmedien, Theorie, Analyse und Geschichte der Medien); Üben mediengestützter Arbeitstechniken.

<b>Prüfungsvorleistungen</b>	Keine
<b>Art u. Umfang d. Prüfung</b>	Referat (20 Minuten)
<b>Regelprüfungstermin</b>	Siehe in der jeweils gültigen Prüfungsordnung.

## Modulbeschreibung des Modus WiPäF H 6

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Französische Sprachpraxis Ib</b>
<b>Modulnummer</b>	<b>PHF MA WiPäF H 6</b>
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für französische und italienische Literaturwissenschaft
<b>Lehrveranstaltungen</b>	sprachpraktische Übung Conversation I sprachpraktische Übung Traduction I (Deutsch → Französisch)

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Angebot des Moduls</b>	Jedes Sommersemester
<b>Lehrformen / SWS</b>	Übung/ 4
<b>Präsenzzeit in SWS</b>	4
<b>Eigenstudium in h</b>	120
<b>Leistungspunkte</b>	6 LP

<b>Vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am BA-Modul D 6.
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	Erweiterung der fremdsprachlichen Kompetenz: Fähigkeit zur sprachlich korrekten und situativ angemessenen mündlichen Äußerung von Meinungen, Eindrücken und Wertungen; Vertiefung der Fähigkeiten im Bereich des Hör- und Leseverstehens; Vertiefung der Fähigkeit zur Sprachmittlung und zur Übersetzung, Fähigkeit zur inhaltlich korrekten und stilistisch-pragmatisch angemessenen Übertragung von deutschen Texten in das Französische.
<b>Inhalt</b>	Erweiterung der fremdsprachlichen Kenntnisse in den Bereichen der mündlichen und schriftlichen Kommunikation sowie weitere Übung der Sprachmittlung; Einführung in die Übersetzung deutscher Texte ins Französische.

<b>Prüfungsvorleistungen</b>	keine
<b>Art u. Umfang d. Prüfung</b>	Klausurarbeit 90 Minuten
<b>Regelprüfungstermin</b>	Siehe in der jeweils gültigen Prüfungsordnung



## Modulbeschreibung des Moduls WiPäF I 6

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Französische Literaturwissenschaft IIa</b>
<b>Modulnummer</b>	<b>PHF MA WiPäF I 6</b>
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Französische und italienische Literaturwissenschaft
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar Literaturwissenschaft

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Angebot des Moduls</b>	Jedes Wintersemester
<b>Lehrformen / SWS</b>	Seminar/ 2
<b>Präsenzzeit in SWS</b>	2
<b>Eigenstudium in h</b>	150
<b>Leistungspunkte</b>	6

<b>Vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Keine
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	<p>Vertiefung grundlegender fachlicher Kompetenzen wie der Kenntnisse zu zentralen Kategorien der Literaturwissenschaft und deren praktischer Anwendung bei der Analyse und Interpretation literarischer Texte; Fähigkeit zur Anwendung der literaturwissenschaftlichen Theorien und Analysemethoden auf spezielle Probleme, Fähigkeit zum selbstständigen Lösen von Analyseaufgaben, Fähigkeit zur Anwendung der Fachterminologie.</p> <p>Vertiefung der allgemeinen Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere bei der Recherche von Informationen, ihrer kritischen Verarbeitung und der angemessenen mündlichen und schriftlichen Präsentation der Ergebnisse.</p>
<b>Inhalt</b>	<p>Exemplarische praktische Anwendung der Methoden der Textanalyse, der literaturwissenschaftlichen Theorien und des erworbenen Wissens über die Geschichte der französischen Literatur einschließlich des jeweiligen kulturellen Kontextes anhand von Texten der französischen bzw. französischsprachigen Literatur.</p> <p>Vertiefung der Kenntnis eines ausgewählten Bereichs der französischsprachigen Literatur.</p> <p>Training des Umgangs mit Hilfsmitteln, der Literaturrecherche und der eigenständigen Bearbeitung einer literaturwissenschaftlichen Fragestellung, Verfassen wissenschaftlicher Texte.</p>

<b>Prüfungsvorleistungen</b>	Keine
<b>Art u. Umfang d. Prüfung</b>	Hausarbeit (15-20 Seiten) mit einer Bearbeitungszeit von: 6 Wochen, i.d.R. ab Beginn der lehrveranstaltungsfreien Zeit.
<b>Regelprüfungstermin</b>	Siehe in der jeweils gültigen Prüfungsordnung.

## Modulbeschreibung des Moduls WiPäF K 6

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Französische Sprachwissenschaft IIa</b>
<b>Modulnummer</b>	<b>PHF MA WiPäF K 6</b>
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Romanische Sprachwissenschaft
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar Sprachwissenschaft

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Angebot des Moduls</b>	Jedes Wintersemester
<b>Lehrformen / SWS</b>	Seminar/ 2
<b>Präsenzzeit in SWS</b>	2
<b>Eigenstudium in h</b>	150
<b>Leistungspunkte</b>	6

<b>Vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Keine
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	<p>Weitere Vertiefung grundlegender fachlicher Kompetenzen sowie der Kenntnisse zentraler Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft und deren praktischer Anwendung bei der Analyse verschiedener Textsorten und Sprachphänomene; Fähigkeit zum selbstständigen Lösen von Analyseaufgaben, Einübung in die korrekte Verwendung von Fachterminologie.</p> <p>Vertiefung der allgemeinen Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere bei der Recherche von Informationen, ihrer kritischen Verarbeitung und der angemessenen mündlichen und schriftlichen Präsentation der Ergebnisse.</p>
<b>Inhalt</b>	<p>Exemplarische praktische Anwendung der Methoden der Sprachanalyse, der sprachwissenschaftlichen Theorien und des erworbenen Wissens über die Geschichte der französischen Sprache einschließlich des jeweiligen extralinguistischen Kontextes anhand von Originalzeugnissen bzw. französischsprachiger Sekundärliteratur.</p> <p>Vertiefung der Kenntnis eines ausgewählten Bereichs der französischen Sprache.</p> <p>Training im Umgang mit Hilfsmitteln, der Literaturrecherche und der eigenständigen Bearbeitung einer sprachwissenschaftlichen Fragestellung, Üben der kritischen Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur.</p>

<b>Prüfungsvorleistungen</b>	Keine
<b>Art u. Umfang d. Prüfung</b>	Hausarbeit (15-20 Seiten) mit einer Bearbeitungszeit 6 Wochen, i.d.R. ab Beginn der lehrveranstaltungsfreien Zeit.
<b>Regelprüfungstermin</b>	Siehe in der jeweils gültigen Prüfungsordnung.

## Modulbeschreibung des Moduls WiPäF L 6

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Französische Sprachpraxis IIa</b>
<b>Modulnummer</b>	<b>PHF MA WiPäF L 6</b>
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Französische und italienische Literaturwissenschaft
<b>Lehrveranstaltungen</b>	sprachpraktische Übung Grammaire II sprachpraktische Übung Übersetzung II (Französisch → Deutsch)

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Angebot des Moduls</b>	Jedes Wintersemester
<b>Lehrformen / SWS</b>	Übung/ 4
<b>Präsenzzeit in SWS</b>	4
<b>Eigenstudium in h</b>	120
<b>Leistungspunkte</b>	6

<b>Vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Keine
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	Vertiefung der fremdsprachlichen Kompetenz: Sicheres Beherrschen der Grammatik des modernen Französisch; Vertiefung grundlegender Fähigkeiten auf dem Gebiet der Sprachanalyse und –beschreibung Vertiefung der Übersetzungsfähigkeiten.
<b>Inhalt</b>	Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Grammatik des modernen Französisch.

<b>Prüfungsvorleistungen</b>	Keine
<b>Art u. Umfang d. Prüfung</b>	Klausurarbeit 90 Minuten
<b>Regelprüfungstermin</b>	Siehe in der jeweils gültigen Prüfungsordnung.

## Modulbeschreibung des Moduls WiPäF Y 6

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Französische Sprachpraxis IIIa</b>
<b>Modulnummer</b>	<b>WSF MA WiPäF Y 6</b>
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Französische und italienische Literaturwissenschaft
<b>Lehrveranstaltungen</b>	sprachpraktische Übung Traduction II (Deutsch →Französisch) sprachpraktische Übung Analyse II

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Angebot des Moduls</b>	Jedes Wintersemester
<b>Lehrformen / SWS</b>	Übung/ 4
<b>Präsenzzeit in SWS</b>	4
<b>Eigenstudium in h</b>	120
<b>Leistungspunkte</b>	6

<b>Vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Teilnahmevoraussetzung ist der Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Moduls H 6.
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	Vertiefung der fremdsprachlichen Kompetenz: Vertiefung grundlegender Fähigkeiten auf dem Gebiet der Textanalyse und –beschreibung; Vertiefung der Übersetzungsfähigkeiten.
<b>Inhalt</b>	Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Analyse moderner französischsprachiger Texte und des Übersetzens in die Fremdsprache.

<b>Prüfungsvorleistungen</b>	Eine mit ‚bestanden‘ bewertete Hausaufgabe in Traduction.
<b>Art u. Umfang d. Prüfung</b>	Klausurarbeit Analyse II 90 Minuten
<b>Regelprüfungstermin</b>	Siehe in der jeweils gültigen Prüfungsordnung.

## Modulbeschreibung des Moduls WiPäF Z 6

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Französische Sprachpraxis IIIb</b>
<b>Modulnummer</b>	<b>WSF MA WiPäF Z 6</b>
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Französische und italienische Literaturwissenschaft
<b>Lehrveranstaltungen</b>	sprachpraktische Übung <i>Conversation II</i>

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Angebot des Moduls</b>	Jedes Wintersemester
<b>Lehrformen / SWS</b>	Übung/ 2
<b>Präsenzzeit in SWS</b>	2
<b>Eigenstudium in h</b>	150
<b>Leistungspunkte</b>	6

<b>Vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Teilnahmevoraussetzung ist der Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Moduls H 6.
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	Vertiefung der fremdsprachlichen Kompetenz: Vertiefte Fähigkeiten und Fertigkeiten in der mündlichen und schriftlichen fremdsprachlichen Textproduktion.
<b>Inhalt</b>	Vermittlung vertiefter Fähigkeiten in der mündlichen und schriftlichen Beherrschung des modernen Französisch

<b>Prüfungsvorleistungen</b>	Aufsatz zu einem Thema der Wirtschaft Frankreichs / französischsprachiger Länder in der Fremdsprache. (Essai sur l'économie française); Umfang 10 Seiten.
<b>Art u. Umfang d. Prüfung</b>	Kolloquium zum o.g. Aufsatz in der Fremdsprache, 20 Minuten.
<b>Regelprüfungstermin</b>	Siehe in der jeweils gültigen Prüfungsordnung.

## Modulbeschreibung des Moduls WiPäF FD 2

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Fachdidaktik Französisch I</b>
<b>Modulnummer</b>	<b>PHF MA WiPäF FD 2</b>
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Institutsdirektor des Instituts für Romanistik
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Aufbauseminar Fachdidaktik: Vermittlungsstrategien  Vertiefungsseminar Fachdidaktik zur Wahl: Kompetenzorientierung, Textarbeit oder Leistungsbeurteilung

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Angebot des Moduls</b>	Jedes Semester
<b>Lehrformen / SWS</b>	Seminar/ 4
<b>Präsenzzeit in SWS</b>	4
<b>Eigenstudium in h</b>	120
<b>Leistungspunkte</b>	6

<b>Vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Keine
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	Die Studierenden sind auf der Grundlage vertiefter Kenntnisse zu fachdidaktischen Forschungsmethoden und –ergebnissen in der Lage, fremdsprachliche Lehr- und Lernprozesse zu analysieren, zu planen und zu evaluieren. Sie kennen bildungspolitische Vorgaben und fachdidaktische Überlegungen zur Kompetenzentwicklung im Einklang mit entsprechenden Theorie- und Forschungsansätzen der Fremdsprachendidaktik, die selbständig erschlossen und im Blick auf unterrichtliche Handlungsfelder kritisch reflektiert werden können. Sie können auf der Basis der gewonnenen fachdidaktischen Erkenntnisse und der Rezeption von Forschungsergebnissen, Erfahrungsberichten und Planungsüberlegungen aus der Unterrichtspraxis curriculare Bausteine evaluieren. Dabei berücksichtigen sie aktuelle Erkenntnisse zu relevanten Unterrichtsprinzipien, Methoden, Medien und Materialien. Sie sind darauf vorbereitet, an der curricularen und fachdidaktischen Weiterentwicklung des Unterrichtsfachs mitzuwirken.
<b>Inhalt</b>	Methoden vor dem Hintergrund von Instruktion und Konstruktion, Kompetenzorientierter Spanischunterricht, Grundzüge der Arbeit mit authentischen Texten, zeitgemäße Leistungsbeurteilung

<b>Prüfungsvorleistungen</b>	Keine
<b>Art u. Umfang d. Prüfung</b>	Mündliche Prüfung: Präsentation einer Unterrichtssequenz zur Sprachvermittlung, anschließend Prüfungsgespräch zu ausgewählten Problemstellungen beider Modulteile (25 Minuten ohne Vorbereitungszeit)
<b>Regelprüfungstermin</b>	Siehe in der jeweils gültigen Prüfungsordnung.

Zweifach Spanisch:

### Modulbeschreibung des Moduls MA WiPäs G 6

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Spanische Kultur und Medien II</b>
<b>Modulnummer</b>	<b>PHF MA WiPäs G 6</b>
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Spanische und französische Literaturwissenschaft
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Übung mit dem Schwerpunkt Kultur Übung mit dem Schwerpunkt Medien

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Angebot des Moduls</b>	Jedes Sommersemester
<b>Lehrformen / SWS</b>	Übung/ 4
<b>Präsenzzeit in SWS</b>	4
<b>Eigenstudium in h</b>	120
<b>Leistungspunkte</b>	6

<b>Vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Voraussetzung zur Aufnahme des Studiums im Zweifach Spanisch ist ein erfolgreicher Abschluss in einem BA Wirtschaftspädagogik mit Zweifach Spanisch.
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	Erwerb von vertieften Kenntnissen über zentrale Kategorien der Kulturwissenschaft und ihre praktische Anwendung bei der Analyse und Interpretation kultureller Phänomene; Vertiefung der Kenntnisse über die jeweiligen Medienlandschaften Erwerb von kommunikativen und sozialen Kompetenzen sowie Organisationsfähigkeit (durch die Gruppenarbeit)
<b>Inhalt</b>	Übung zur Kultur: Exemplarische Einarbeitung in ein Teilgebiet der spanischen Kultur und praktische Anwendung kulturwissenschaftlicher Theorien und Methoden der Analyse. Übung zu den Medien: Exemplarische Einarbeitung in ein Teilgebiet der spanischen Medienlandschaft (Massenmedien, Theorie, Analyse und Geschichte der Medien); Üben mediengestützter Arbeitstechniken.

<b>Prüfungsvorleistungen</b>	Keine
<b>Art u. Umfang d. Prüfung</b>	Klausurarbeit 90 Minuten
<b>Regelprüfungstermin</b>	Siehe in der jeweils gültigen Prüfungsordnung

## Modulbeschreibung des Moduls MA WiPäS H 6

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Spanische Sprachpraxis Ib</b>
<b>Modulnummer</b>	<b>PHF MA WiPäS H 6</b>
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Spanische und französische Literaturwissenschaft
<b>Lehrveranstaltungen</b>	sprachpraktische Übung Conversación I sprachpraktische Übung Traducción I (Deutsch → Spanisch)

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Angebot des Moduls</b>	Jedes Sommersemester
<b>Lehrformen / SWS</b>	Übung/ 4
<b>Präsenzzeit in SWS</b>	4
<b>Eigenstudium in h</b>	120
<b>Leistungspunkte</b>	6

<b>Vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Keine
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	Erweiterung der fremdsprachlichen Kompetenz: Fähigkeit zur sprachlich korrekten und situativ angemessenen mündlichen Äußerung von Meinungen, Eindrücken und Wertungen; Vertiefung der Fähigkeiten im Bereich des Hör- und Leseverstehens; Vertiefung der Fähigkeit zur Sprachmittlung und zur Übersetzung, Fähigkeit zur inhaltlich korrekten und stilistisch-pragmatisch angemessenen Übertragung von deutschen Texten in das Spanische.
<b>Inhalt</b>	Erweiterung der fremdsprachlichen Kenntnisse in den Bereichen der mündlichen und schriftlichen Sprachproduktion sowie weitere Übung der Sprachmittlung; Einführung in die Übersetzung deutscher Texte ins Spanische.

<b>Prüfungsvorleistungen</b>	Keine
<b>Art u. Umfang d. Prüfung</b>	Klausurarbeit 90 Minuten
<b>Regelprüfungstermin</b>	Siehe in der jeweils gültigen Prüfungsordnung



## Modulbeschreibung des Moduls MA WiPäs I 6

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Spanische Literaturwissenschaft IIa</b>
<b>Modulnummer</b>	<b>PHF MA WiPäs I 6</b>
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für spanische und französische Literaturwissenschaft
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar Literaturwissenschaft

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Angebot des Moduls</b>	Jedes Wintersemester
<b>Lehrformen / SWS</b>	Seminar/ 2
<b>Präsenzzeit in SWS</b>	2
<b>Eigenstudium in h</b>	150
<b>Leistungspunkte</b>	6

<b>Vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Keine
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	<p>Vertiefung grundlegender fachlicher Kompetenzen wie der Kenntnisse zu zentralen Kategorien der Literaturwissenschaft und deren praktischer Anwendung bei der Analyse und Interpretation literarischer Texte; Fähigkeit zur Anwendung der literaturwissenschaftlichen Theorien und Analysemethoden auf spezielle Probleme, Fähigkeit zum selbständigen Lösen von Analyseaufgaben, Fähigkeit zur Anwendung der Fachterminologie.</p> <p>Vertiefung der allgemeinen Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere bei der Recherche von Informationen, ihrer kritischen Verarbeitung und der angemessenen mündlichen und schriftlichen Präsentation der Ergebnisse.</p>
<b>Inhalt</b>	<p>Exemplarische praktische Anwendung der Methoden der Textanalyse, der literaturwissenschaftlichen Theorien und des erworbenen Wissens über die Geschichte der spanischen Literatur einschließlich des jeweiligen kulturellen Kontextes anhand von Texten der spanischen bzw. spanischsprachigen Literatur.</p> <p>Vertiefung der Kenntnis eines ausgewählten Bereichs der spanischsprachigen Literatur.</p> <p>Training des Umgangs mit Hilfsmitteln, der Literaturrecherche und der eigenständigen Bearbeitung einer literaturwissenschaftlichen Fragestellung, Verfassen wissenschaftlicher Texte.</p>

<b>Prüfungsvorleistungen</b>	Keine
<b>Art u. Umfang d. Prüfung</b>	Hausarbeit (15-20 Seiten) mit einer Bearbeitungszeit 6 Wochen i.d.R. ab Beginn der Lehrveranstaltungszeit.
<b>Regelprüfungstermin</b>	Siehe in der jeweils gültigen Prüfungsordnung

## Modulbeschreibung des Moduls MA WiPäS K 6

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Spanische Sprachwissenschaft IIa</b>
<b>Modulnummer</b>	<b>PHF MA WiPäS K 6</b>
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Romanische Sprachwissenschaft
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar Sprachwissenschaft

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Angebot des Moduls</b>	Jedes Wintersemester
<b>Lehrformen / SWS</b>	Seminar/ 2
<b>Präsenzzeit in SWS</b>	2
<b>Eigenstudium in h</b>	150
<b>Leistungspunkte</b>	6

<b>Vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Keine
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	<p>Weitere Vertiefung grundlegender fachlicher Kompetenzen sowie der Kenntnisse zentraler Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft und deren praktischer Anwendung bei der Analyse verschiedener Textsorten und Sprachphänomene; Fähigkeit zum selbständigen Lösen von Analyseaufgaben, Einübung in die korrekte Verwendung von Fachterminologie.</p> <p>Vertiefung der allgemeinen Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere bei der Recherche von Informationen, ihrer kritischen Verarbeitung und der angemessenen mündlichen und schriftlichen Präsentation der Ergebnisse.</p>
<b>Inhalt</b>	<p>Exemplarische praktische Anwendung der Methoden der Sprachanalyse, der sprachwissenschaftlichen Theorien und des erworbenen Wissens über die Geschichte der spanischen Sprache einschließlich des jeweiligen extralinguistischen Kontextes anhand von Originalzeugnissen bzw. spanischsprachiger Sekundärliteratur.</p> <p>Vertiefung der Kenntnis eines ausgewählten Bereichs der spanischen Sprache.</p> <p>Training im Umgang mit Hilfsmitteln, der Literaturrecherche und der eigenständigen Bearbeitung einer sprachwissenschaftlichen Fragestellung, Üben der kritischen Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur.</p>

<b>Prüfungsvorleistungen</b>	Keine
<b>Art u. Umfang d. Prüfung</b>	Hausarbeit (15-20 Seiten) mit einer Bearbeitungszeit von die 6 Wochen i.d.R. ab Beginn der lehrveranstaltungsfreien Zeit.
<b>Regelprüfungstermin</b>	Siehe in der jeweils gültigen Prüfungsordnung

## Modulbeschreibung des Moduls MA WiPäs L 6

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Spanische Sprachpraxis IIa</b>
<b>Modulnummer</b>	PHF MA WiPäs L 6
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Spanische und französische Literaturwissenschaft
<b>Lehrveranstaltungen</b>	sprachpraktische Übung Gramática II sprachpraktische Übung Übersetzung II (Spanisch → Deutsch)

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Angebot des Moduls</b>	Jedes Wintersemester
<b>Lehrformen / SWS</b>	Übung/ 4
<b>Präsenzzeit in SWS</b>	4
<b>Eigenstudium in h</b>	120
<b>Leistungspunkte</b>	6

<b>Vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Keine
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	Vertiefung der fremdsprachlichen Kompetenz: Sicheres Beherrschen der Grammatik des modernen Spanisch; Vertiefung grundlegender Fähigkeiten auf dem Gebiet der Sprachanalyse und –beschreibung Vertiefung der Übersetzungsfähigkeiten.
<b>Inhalt</b>	Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Grammatik des modernen Spanisch.

<b>Prüfungsvorleistungen</b>	Keine
<b>Art u. Umfang d. Prüfung</b>	Klausurarbeit 90 Minuten
<b>Regelprüfungstermin</b>	Siehe in der jeweils gültigen Prüfungsordnung

## Modulbeschreibung des Moduls WiPäs Y 6

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Spanische Sprachpraxis IIIa</b>
<b>Modulnummer</b>	PHF MA WiPäs Y 6
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Spanische und französische Literaturwissenschaft
<b>Lehrveranstaltungen</b>	sprachpraktische Übung Traducción II (Deutsch → Spanisch) sprachpraktische Übung Análisis II

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Angebot des Moduls</b>	Jedes Wintersemester
<b>Lehrformen / SWS</b>	Übung/ 4
<b>Präsenzzeit in SWS</b>	4
<b>Eigenstudium in h</b>	120
<b>Leistungspunkte</b>	6

Vorausgesetzte Kenntnisse	Teilnahmevoraussetzung ist der Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Moduls H 6.
Vermittelte Kompetenzen	Vertiefung der fremdsprachlichen Kompetenz: Vertiefung grundlegender Fähigkeiten auf dem Gebiet der Textanalyse und –beschreibung; Vertiefung der Übersetzungsfähigkeiten.
Inhalt	Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Analyse moderner spanischsprachiger Texte und des Übersetzens in die Fremdsprache.

<b>Prüfungsvorleistungen</b>	Eine bestandene Hausaufgabe <i>Traducción</i>
<b>Art u. Umfang d. Prüfung</b>	Klausur <i>Análisis II</i> 90 Minuten
<b>Regelprüfungstermin</b>	Siehe in der jeweils gültigen Prüfungsordnung

## Modulbeschreibung des Moduls MA WiPäs Z 6

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Spanische Sprachpraxis IIIb</b>
<b>Modulnummer</b>	<b>PHF MA WiPäs Z 6</b>
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Spanische und französische Literaturwissenschaft
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Sprachpraktische Übung Conversación II

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Angebot des Moduls</b>	Jedes Wintersemester
<b>Lehrformen / SWS</b>	Übung/ 2
<b>Präsenzzeit in SWS</b>	2
<b>Eigenstudium in h</b>	150
<b>Leistungspunkte</b>	6

<b>Vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Teilnahmevoraussetzung ist der Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Moduls H 6.
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	Vertiefung der fremdsprachlichen Kompetenz: Vertiefte Fähigkeiten und Fertigkeiten in der mündlichen und schriftlichen fremdsprachlichen Textproduktion.
<b>Inhalt</b>	Vermittlung vertiefte Fähigkeiten in der mündlichen und schriftlichen Beherrschung des modernen Spanisch.

<b>Prüfungsvorleistungen</b>	Keine
<b>Art u. Umfang d. Prüfung</b>	Aufsatz zu einem Thema der Wirtschaft Spaniens / spanischsprachiger Länder in der Fremdsprache (Ensayo sobre la economía española ). Umfang 10 Seiten Kolloquium zum o.g. Aufsatz in der Fremdsprache, 20 Minuten
<b>Regelprüfungstermin</b>	Siehe in der jeweils gültigen Prüfungsordnung

## Modulbeschreibung des Moduls MA WiPäS FD 2

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Fachdidaktik Spanisch I</b>
<b>Modulnummer</b>	PHF MA WiPäS FD 2
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Institutsdirektor des Instituts für Romanistik
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Aufbauseminar Fachdidaktik: Methodenvielfalt Vertiefungsseminar Fachdidaktik zur Wahl: Kompetenzorientierung, Textarbeit oder Leistungsbeurteilung

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Angebot des Moduls</b>	Veranstaltungen des Moduls jeweils im Winter- oder im Sommersemester
<b>Lehrformen / SWS</b>	Seminar/4
<b>Präsenzzeit in SWS</b>	4
<b>Eigenstudium in h</b>	150
<b>Leistungspunkte</b>	6

<b>Vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Keine
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden sind auf der Grundlage vertiefter Kenntnisse zu fachdidaktischen Forschungsmethoden und –ergebnissen in der Lage, fremdsprachliche Lehr- und Lernprozesse zu analysieren, zu planen und zu evaluieren.</p> <p>Sie kennen bildungspolitische Vorgaben und fachdidaktische Überlegungen zur Kompetenzentwicklung im Einklang mit entsprechenden Theorie- und Forschungsansätzen der Fremdsprachendidaktik, die selbständig erschlossen und im Blick auf unterrichtliche Handlungsfelder kritisch reflektiert werden können.</p> <p>Sie können auf der Basis der gewonnenen fachdidaktischen Erkenntnisse und der Rezeption von Forschungsergebnissen, Erfahrungsberichten und Planungsüberlegungen aus der Unterrichtspraxis curriculare Bausteine evaluieren. Dabei berücksichtigen sie aktuelle Erkenntnisse zu relevanten Unterrichtsprinzipien, Methoden, Medien und Materialien. Sie sind darauf vorbereitet, an der curricularen und fachdidaktischen Weiterentwicklung des Unterrichtsfachs mitzuwirken.</p>
<b>Inhalt</b>	Methoden vor dem Hintergrund von Instruktion und Konstruktion, Kompetenzorientierter Spanischunterricht, Grundzüge der Arbeit mit authentischen Texten, zeitgemäße Leistungsbeurteilung.

<b>Prüfungsvorleistungen</b>	Keine
<b>Art u. Umfang d. Prüfung</b>	Mündliche Prüfung: Präsentation einer Unterrichtssequenz zur Sprachvermittlung, anschließend Prüfungsgespräch zu ausgewählten Problemstellungen beider Modulteile (25 Minuten ohne Vorbereitungszeit)
<b>Regelprüfungstermin</b>	Siehe in der jeweils gültigen Prüfungsordnung